

Vorlage

öffentlich

nichtöffentlich

Vorlage-Nr.: **80/09**

Der Bürgermeister
Fachbereich:

zur Vorberatung an:

- Hauptausschuss
 Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss
 Stadtentwicklungs-, Bau- und Wirtschaftsausschuss
 Kultur-, Bildungs- und Sozialausschuss
 Bühnenausschuss
 Ortsbeiräte/Ortsbeirat:

Datum: 17. Juli 2009

zur Unterrichtung an:

Personalrat

zum Beschluss an:

- Hauptausschuss
 Stadtverordnetenversammlung 17. September 2009

Betreff: Personalstruktur- und Entwicklungsplan 2009 – 2013 (PSP 2009 - 2013)

Beschlussentwurf:

1. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den PSP 2009– 2013 als Basis für die künftige Personalentwicklung.
2. Der Bürgermeister wird beauftragt, nicht untersetzte Einsparvorgaben wieder in den Stellenbestand aufzunehmen und die Ergebnisse gezielter Organisationsuntersuchungen zur weiteren Stellenreduzierung zu nutzen.

Finanzielle Auswirkungen:

- keine im Ergebnishaushalt im Finanzhaushalt
 Die Mittel sind im Haushaltsplan eingestellt. Die Mittel werden in den Haushaltsplan eingestellt.
Produktkonto: Haushaltsjahr:

Erträge: Aufwendungen:

Einzahlungen: Auszahlungen:

- Die Mittel stehen nicht zur Verfügung.
 Die Mittel stehen nur in folgender Höhe zur Verfügung:
 Mindererträge/Mindereinzahlungen werden in folgender Höhe wirksam:
Deckungsvorschlag:

Datum/Unterschrift Kämmerin

Bürgermeister/in

Beigeordnete/r

Fachbereichsleiter/in

Die Stadtverordnetenversammlung hat in ihrer Sitzung am
Der Hauptausschuss hat in seiner Sitzung am

den empfohlenen Beschluss mit Änderung(en) und Ergänzung(en) gefasst nicht gefasst.

F.d.R.d.A.

Begründung:

Entsprechend Beschlusspunkt 2 des SVV-Beschlusses .554/28/08 vom 18.09.2008 (SVV-Vorlage 649/08 (PSP 2008 – 2012)) ist der PSP bei Bedarf fortzuschreiben.

Beschreibung der eingearbeiteten Veränderungen und Begründung des Beschlusspunktes 2

Der Fortschreibungsbedarf ergibt sich aus nachfolgenden Gründen:

- Der im PSP 2010 vorgegebene, bisher noch nicht untersetzte Stellenabbau war nur teilweise realisierbar. Für das Jahr 2010 konnten die sich daraus ergebenden Mehrbelastungen durch andere, bisher nicht geplante Einsparungen im Stellenplan zum Teil abgefangen werden. Der gleiche Sachverhalt zeichnet sich ab 2011 aus folgenden Randbedingungen ab, die bei der Umsetzung der Einsparvorgaben zwingend zu beachten sind:
 - Das Aufgabenspektrum von ca. 70 VbE steht für Stellenkürzungen nicht zur Disposition (z.B. vorgegebene Mindestbesetzung Feuerwehr, Wahrnehmung von Verkehrssicherungspflichten).
 - Es verbleibt damit noch ein Stellenvolumen von ca. 200 VbE als Ausgangsbasis. Zu beachten ist dabei, dass auch dieses Stellenvolumen nicht vollumfänglich für beliebige Stellenkürzungen zur Verfügung steht. Beispielsweise führt die Nichterfüllung bestimmter Standards (z.B. Einhaltung einer angemessenen Bearbeitungszeit in Meldestelle, Bundeselterngeld, Wohngeld etc) zu qualitativen Verschlechterungen für den Bürger, die mittelfristig nicht hinnehmbar sind. Letztlich muss dann zwangsläufig wieder Personal zugeführt werden (Stichwort: Abbau des entstandenen Antragsberges). Zudem liegen Personalanforderungen aus den Fachbereichen vor, die aber z.T. (noch) nicht quantifiziert oder detailliert begründet werden können.
Es lässt sich feststellen, dass das jetzt vorgehaltene Stellenvolumen in den o.g. Bereichen durch Organisationsuntersuchungen optimiert wurde und regelmäßig an den Bedarf angepasst wird. Eine vollständige Realisierung der offenen Einsparvorgaben lässt sich daraus voraussichtlich nicht realisieren.
 - Damit konzentriert sich weiterer Stellenabbau auf den Bereich freiwilliger Aufgaben und die Nutzung von Ermessensspielräumen bei der Aufgabenerfüllung. Einsparungen im freiwilligen Leistungsbereich bedingen quantitative und/oder qualitative Leistungseinschränkungen und setzen entsprechende Beschlüsse der SVV voraus.

Im Ergebnis können die im PSP 2008 – 2012 noch als offen ausgewiesenen Einsparvorgaben zukünftig erst dann vom Stellenbestand abgezogen und auch in der Finanzplanung (2011 und Folgejahre) herausgerechnet werden, wenn sie untersetzt sind.

- Für einzelne Aufgaben war personeller Mehrbedarf ab 2011 und Folgejahre zu berücksichtigen, wie z.B.
 - Rechtsangelegenheiten (Abt. 30) ab 2012 (hier keine Umsetzung der Einsparvorgabe)
 - Hausmeisterdienstleistungen für neu übernommene Objekte bzw. Anpassung der Stellenbemessung (Jüdisches Ritualbad ab 2011, Grundschule „Erich Kästner“ ab 2010, gepl. „Haus der Bildung und Technologie“ ab 2011)
- Sonstige Stellenplanveränderungen wurden berücksichtigt.
- Mit dem Haushaltsjahr 2009 wurde das doppelte Rechnungswesen eingeführt. Der PSP wurde dementsprechend produktorientiert gegliedert. Ab 2010 sind die Fachbereichsgemeinkosten nicht mehr auf einer Kostenstelle einem Produkt eines Fachbereiches zugeordnet, sondern entsprechend dem jeweiligen Anteil auf alle Produkte des Fachbereiches aufzuteilen. Hiervon sind nahezu alle Produkte und die Fachbereiche betroffen, die mehr als ein Produkt bewirtschaften. Diese Aufteilung wird in den jeweiligen Kostenstellen „Fachbereichsgemeinkosten“ im Vergleich der Jahre 2009 mit 2010 verdeutlicht. Informationsverlust tritt dadurch ein, dass eine Differenzierung innerhalb der Fachbereichsgemeinkosten nach den einzelnen Aufgaben nicht mehr übersichtlich darstellbar ist.

Der PSP ist damit eine Grundlage für die weitere, möglichst planmäßige Entwicklung des Personalbestandes bis 2013.

Bilanz der Veränderungen im PSP

Die Veränderungen zwischen dem PSP 2008 – 2012 und 2009 – 2013 sind in der nachfolgenden Übersicht zusammengefasst:

	2009	2010	2011	2012	2013
Stellenanzahl laut PSP 2008 – 2012 für das betreffende Jahr (Gesamtverwaltung ohne Kita, ohne ATZ)	289,18	278,60	273,04	270,78	(270,0)
Saldo aus Stellenzuwachs und Reduzierung im PSP		+1,13	+2,63	+3,78	+1,69
Stellenanzahl laut aktuellem PSP 2009 – 2013 für das betreffende Jahr (Gesamtverwaltung ohne Kita, ohne ATZ)	289,18	279,73	275,67	274,56	271,69

Die als Saldo in den Jahren 2010 bis 2013 ausgewiesenen Stellenzuwächse werden als Einsparvorgabe aufrecht gehalten.

Der Saldo berücksichtigt auch die oben genannten, zusätzlich aufgenommenen Stellenanteile. Diese sind damit zur Einhaltung des PSP 2008 – 2012 an anderer Stelle abzubauen.

Aus den oben genannten Gründen kann die Realisierung dieser Einsparvorgabe derzeit nicht konkretisiert werden und ist deshalb im PSP 2009 – 2013 und im Finanzplan (2011 und Folgejahre) nicht berücksichtigt.

Kitas

Die Stellenentwicklung im Kita-Bereich ist gesondert ausgewiesen.

Der gesonderte Ausweis ist notwendig, da in diesem Bereich stets die Einhaltung des Personalschlüssels nach dem Kitagesetz zu gewährleisten ist und erforderliche Änderungen des Personalbedarfes (Mehr- oder Minderbedarf gegenüber dem PSP) nicht mit dem Personalabbau in der übrigen Verwaltung in Zusammenhang gebracht werden können.

ATZ-Freistellungsphase

Altersteilzeitstellen (ATZ-Stellen) sind wie folgt im PSP ausgewiesen:

- Stellen für Mitarbeiter, die in der Arbeitsphase ATZ sind, sind entsprechend der zu leistenden Wochenstundenzahl im Stellenplan zu führen (z.B. ein aus Vollzeit in ATZ beschäftigter MA mit 1,0 VbE).
- Die Stellen für Mitarbeiter in der ATZ-Freistellungsphase werden im PSP gesondert dargestellt. Der Umfang beträgt die Hälfte der vor Eintritt in die ATZ geleisteten Arbeitszeit (z.B. 0,5 VbE für einen ehemals vollbeschäftigten MA).
- In den PSP aufgenommen wurden Altersteilzeitstellen, für die Verträge geschlossen sind bzw. Anträge von Mitarbeitern vorliegen.

Inhalt der Anlagen

Im PSP ist der **Soll-Personalbedarf** in % einer Vollzeitstelle dargestellt.
Stichtag für den ausgewiesenen Personalbedarf ist der 1. Januar des jeweiligen Jahres.

Als Besonderheit ist im Kita-Bereich zu beachten, dass langfristige verlässliche Personalbedarfsprognosen nicht möglich sind. Hier wird der voraussichtliche Personalbedarf am 1.9.2009 für die Folgejahre fortgeführt. In der Umsetzung erfolgt im Kita-Bereich ständig eine Anpassung des Personals an die gesetzlichen Vorgaben.

Die Anlage 1 enthält eine zusammenfassende, nach Fachbereichen gegliederte Übersicht.

Stellen, die in den Fachbereichen eingesetzt werden

In dieser Übersicht ist der Personalbedarf für die eigentliche Aufgabenerfüllung dargestellt.

Stellen für Freistellungsphase ATZ

Es ist dargestellt, wie viele Stellen in den einzelnen Fachbereichen für die Freistellungsphase der Altersteilzeit nachrichtlich geführt werden müssen.

In der Anlage 2 ist der detaillierte Personalbedarf in den Fachbereichen produktbezogen dargestellt.

Die Produkte und Kostenstellen sind innerhalb der Fachbereiche jeweils aufsteigend sortiert worden.
Ausnahmen:

- Das Produkt Gemeindeorgane (Produkt-Nr. 11101) umfasst mehrere Organisationseinheiten, die bisher gesondert dargestellt wurden (Bürgermeister, Beigeordneter, Büro BM, Büro SVV).
- Die Produkte, auf denen bis 2009 die Fachbereichsgemeinkosten, geplant wurden bleiben den anderen Produkten vorangestellt. Damit ist die schon angesprochene Aufteilung der Fachbereichsgemeinkosten stets am Anfang eines Fachbereiches leicht zu finden.

Der Übersicht halber wurde in der Anlage 2 auf die Bildung von Zwischensummen (Personalbedarf je Kostenstelle bzw. je Produkt) verzichtet.

Die Stellen für die ATZ-Freistellungsphase sind, wie bisher, gesondert für jeden FB dargestellt.

In der Anlage 3 ist der Personalbedarf produktbezogen zusammengefasst.

In der letzten Spalte ist der zuständige Fachbereich angegeben. Damit ist es auch aus der Anlage 3 möglich, gezielt auf die detaillierteren Informationen in der Anlage 2 zurückzugreifen.

Anlage 2

Produkt	Kostenstelle	lfd.Nr.	Aufgabe	2009	2010	2011	2012	2013	Bemerkung
Bürgermeister, Beigeordneter, Büro BM, Büro SVV									Struktureinheit
11101	12 000	KSt: Verwaltungsführung / Büro BM / Büro OT / Gleichstellung							
		1	Bürgermeister	100	100	100	100	100	BM
		2	Beigeordneter	100	100	100	100	100	Beig
		3	Sekretariat des Beigeordneten	100	100	100	100	100	Beig
		4	Leiter Büro Bürgermeister, Pressereferent	100	100	100	100	100	01
		5	Sekretariat Bürgermeister	188	188	188	188	188	01
		6	Haushalt	20	20	20	20	20	01
		7	Ortsteil-MA, Büro Ortsbeiräte	150	150	100	100	100	1) 01
		8	Persönlicher Referent des Bürgermeisters	75	75	75	75	75	02
		9	Gleichstellungsbeauftragte	25	25	25	25	25	02
11101	11 000	KSt: SVV und Büro SVV							
		1	Büro SVV	125	125	125	125	125	02
11101	13 000	KSt: Öffentlichkeitsarbeit							
		1	Öffentlichkeitsarbeit	249	249	249	249	249	01
11101	14000	KSt: Druckerei							
		1	Druckerei und Formularwesen	100	100	100	100	100	01
GESAMT (ohne ATZ)				1331	1331	1281	1281	1281	
11101	ATZ	Zwischensumme ATZ-Freistellungsphase		0	0	0	50	50	
Gesamt mit ATZ				1331	1331	1281	1331	1331	

1) Stellenreduzierung im Rahmen der Haushaltskonsolidierung

Produkt	Kostenstelle	lfd.Nr.	Aufgabe	2009	2010	2011	2012	2013	Bemerkung
14 - Rechnungsprüfungsamt									
11102			Produkt: Rechnungsprüfung						
11102	11 000		KSt: Rechnungsprüfungsamt						
		1	Amtsleiter	100	100	100	100	100	
		2	Rechnungsprüfg.+Vergabeprüfung	150	100	100	100	100	1)
GESAMT (ohne ATZ)				250	200	200	200	200	
11102		ATZ	Zwischensumme ATZ-Freistellungsphase	50	50	0	0	0	
Gesamt mit ATZ				300	250	200	200	200	

1) Bis 2009 waren zusätzliche Stellenanteile für die Einführung der doppelten Haushaltsführung vorgehalten.

Produkt	Kostenstelle	lfd.Nr.	Aufgabe	2009	2010	2011	2012	2013	Bemerkung
30 - Abteilung Recht									
11103	Produkt: Allgemeine Rechtsangelegenheiten + Beteiligungsmanagement								1)
11103	11 000	KSt: Abteilung Recht							
		1	Leiter Abteilung Recht, Beteiligungsmanagement (Beteiligungscontrolling / Gesellschaftsangelegenheiten)	100	100	100	100	100	
		2	Rechtsangelegenheiten	90	90	90	90	90	
		3	Datenschutzbeauftragte	10	10	10	10	10	
12101	Produkt: Statistik								
12101	11 000	KSt: Statistik							
		1	Statistikstelle	100	100	100	100	100	2)
GESAMT (ohne ATZ)				300	300	300	300	300	
11103		ATZ	Zwischensumme ATZ-Freistellungsphase	0	0	0	50	50	
12101		ATZ	Zwischensumme ATZ-Freistellungsphase	0	0	0	0	0	
Gesamt mit ATZ				300	300	300	350	350	

- 1) Aufgaben für dieses Produkt werden aus inhaltlichen und personalwirtschaftlichen Gründen auch wahrgenommen unter FB 3.
2) Aufgaben für dieses Produkt werden aus personalwirtschaftlichen Gründen auch wahrgenommen unter FB 3.

Produkt	Kostenstelle	lfd.Nr.	Aufgabe	2009	2010	2011	2012	2013	Bemerkung
STW - Wirtschaftsförderung									
57101			Produkt: Wirtschaftsförderung						
57101	11 000		KSt: Wirtschaftsförderung						
		1	Leiter	100	100	100	100	100	
		2	Sekretariat	30	30	30	30	30	
		3	Stadt- und Ortsteilentwicklung, Wirtschafts- und Verkehrsentwicklung, Beschäftigungsförderung	243	243	243	243	243	
		4	Verwaltungsarbeit für die InfraSchwedt GmbH	20	20	20	20	20	
GESAMT (ohne ATZ)				393	393	393	393	393	
57101		ATZ	Zwischensumme ATZ-Freistellungsphase	0	0	50	88	88	
Gesamt mit ATZ				393	393	443	480	480	

Produkt	Kostenstelle	lfd.Nr.	Aufgabe	2009	2010	2011	2012	2013	Bemerkung
FB 2 - Finanzverwaltung									
11105			Produkt: Finanzverwaltung						1)
11105	00 000		KSt: Fachbereichsgemeinkosten FB 2						
		1	Fachbereichsleiter	100	100	100	100	100	
		2	Sekretariat	75	75	75	75	75	
11105	11 000		KSt: Abt. Kämmerei						
		1	Haushaltswesen, Jahresrechnung	290	290	275	275	275	2), 3)
		2	Controlling, Kosten- u. Leistungsrechnung	100	100	100	100	100	
		3	Geschäftsbuchhaltung	400	400	325	325	325	
11105	12 000		KSt: Abt. Stadtkasse						
		1	Abteilungsleiter Stadtkasse	100	100	100	100	100	
		2	Zahlungsabwicklung	350	350	450	450	350	2), 4)
		3	Vollstreckungsbehörde	400	400	300	300	300	2)
11105	13 000		KSt: Abt. Steuern						
		1	Abteilungsleiter Steuern + Gemeinde als Steuerschuldner	100	100	100	100	100	
		2	Erhebung von Gemeindesteuern	300	275	275	275	275	
		3	Erhebung von Gebühren (v.a. Straßenreinigung, Regenentwässerung)	100	100	100	100	100	
GESAMT (ohne ATZ)				2315	2290	2200	2200	2100	
11105	ATZ		Zwischensumme ATZ-Freistellungsphase	200	300	150	440	340	
Gesamt mit ATZ				2515	2590	2350	2640	2440	

- 1) Aufgaben für dieses Produkt werden aus personalwirtschaftlichen Gründen auch wahrgenommen unter FB 7 (Zahlstelle).
- 2) Stellenreduzierung im Rahmen der Haushaltskonsolidierung
- 3) Für die Einführung der doppischen Haushaltsführung war ein zusätzlicher Personalbedarf erforderlich. Der geplante Personalabbau auf 275% ab 2008 wurde deswegen teilweise verschoben.
- 4) Ab 2011 Verlagerung einer Stelle von Vollstreckung in Buchhaltung aus personalwirtschaftlichen Gründen (alle MA Buchhaltung scheiden bis 2012 altersbedingt aus), Reduzierung wieder auf 3,5 VbE im Laufe des Jahres 2012 vorgesehen.

FB 3 - Stadtentwicklung und Bauaufsicht									
51101 Produkt: Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen									
51101	00 000		KSt: Fachbereichsgemeinkosten						1)
		0	Fachbereichsgemeinkosten	0	113	113	113	113	
		1	Fachbereichsleiter	100	0	0	0	0	
		2	Sekretariat	75	0	0	0	0	
		3	Haushalt	15	0	0	0	0	
51101	11 000		KSt: Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen						
		1	Abteilungsleiter Stadtplanung	100	100	100	100	100	
		2	Stadt- und Ortsteilplanung, Bauleitplanung, Bauberatung	273	273	273	273	273	
		3	Technische Zeichner	175	175	88	88	#####	2)
		4	Koordinierung Förderprogramme	75	38	38	38	38	3)
11103 Produkt: Allgemeine Rechtsangelegenheiten + Beteiligungsmanagement									
11103	11 000		KSt: Abteilung Recht						
		4	Rechtsangelegenheiten	25	25	25	25	25	4)
11106 Produkt: Baucontrolling									
11106	00 000		KSt: Fachbereichsgemeinkosten						
		0	Fachbereichsgemeinkosten	0	24	24	24	24	1)
11106	11 000		KSt: Baucontrolling						
		1	Abteilungsleiter Baucontrolling	100	100	100	100	100	
		2	Sekretariat	45	45	45	45	45	
		3	Bauinvestitionsplanung und -controlling, Fördermittel, Vergabestelle	300	300	300	300	300	
		4	Sanierungsstelle, Vertragswesen	100	100	100	100	100	
11107 Produkt: Flächenmanagement									
11107	00 000		KSt: Fachbereichsgemeinkosten						5)
		0	Fachbereichsgemeinkosten	0	64	64	64	64	1)
11107	11 000		KSt: SG Flächenmanagement						
		1	Flächenmanagement	100	100	100	100	100	
		2	Verpachtung landwirtschaftlicher Flächen, Kleingärten und Garagen	100	100	100	100	100	
		3	Lagebuchführung/Kommunalvermögen.	175	119	119	119	119	6)
12101 Produkt: Statistik									
12101	12 000		KSt: Statistik						
		1	Statistikstelle	0	19	19	19	19	7)
52101 Produkt: Bauaufsicht									
52101	00 000		KSt: Fachbereichsgemeinkosten						
		0	Fachbereichsgemeinkosten	0	24	24	24	24	1)
52101	11 000		KSt: Gemeinkosten Bauaufsicht						
		1	Abteilungsleiter Bauaufsichtsbehörde + Flächenmanagement	75	40	40	40	40	
		2	Sekretariat/Hilfssachbearbeitung.	35	35	35	35	35	
		3	nichttechnische Aufgaben der Bauaufsicht	100	100	100	100	100	
		4	technische Aufgaben der Bauaufsicht	400	300	300	300	300	2)
GESAMT (ohne ATZ)				2368	2193	2105	2105	2105	

Produkt	Kostenstelle	lfd.Nr.	Aufgabe	2009	2010	2011	2012	2013	Bemerkung
11106		ATZ	Zwischensumme ATZ-Freistellungsphase	0	0	0	0	0	
11107		ATZ	Zwischensumme ATZ-Freistellungsphase	0	0	0	100	150	
12101		ATZ	Zwischensumme ATZ-Freistellungsphase	0	0	0	0	0	
51101		ATZ	Zwischensumme ATZ-Freistellungsphase	0	44	44	44	44	
52101		ATZ	Zwischensumme ATZ-Freistellungsphase	100	100	100	100	50	
Gesamt mit ATZ				2468	2336	2249	2349	2349	

- 1) Ab 2010 anteilige, direkte Zuordnung der Fachbereichsgemeinkosten zu den einzelnen Produkten des Fachbereiches.
- 2) Stellenreduzierung im Rahmen der Haushaltskonsolidierung
- 3) Ab 2010 Reduzierung zur Absicherung weiterer Aufgaben (Statistik, Flächenmanagement)
- 4) Aufgaben für dieses Produkt werden aus inhaltlichen und personalwirtschaftlichen Gründen auch hier wahrgenommen, sonst Abt. 30.
- 5) Aufgaben für dieses Produkt werden aus personalwirtschaftlichen Gründen auch wahrgenommen im FB 4
- 6) Bis 2009 erhöhter Bedarf im Zusammenhang mit Doppikeinführung (0,75 VbE). Ab 2010 0,19 VbE zusätzlicher Aufwand in der Vermögensverwaltung (z.B. Treuandschaften für unbekannte Erben).
- 7) Aufgabenzuwachs für dieses Produkt wird aus personalwirtschaftlichen Gründen auch hier wahrgenommen, sonst Abt. 30.

FB 4 - Tiefbau, Stadt- und Ortsteilpflege

Produkt		Kostenstelle	lfd.Nr.	Aufgabe	2009	2010	2011	2012	2013	Bemerkung
54101 Produkt: Gemeindefstraßen										
54101	54101	KSt: Fachbereichsgemeinkosten								1)
		0	Fachbereichsgemeinkosten		0	98	98	98	98	
		1	Fachbereichsleiter		100	0	0	0	0	
		2	Sekretariat		75	0	0	0	0	
		3	Haushalt		150	0	0	0	0	
54101	01 000	KSt: Abteilung StraBenplanung								
		1	Abteilungsleiter StraBenplanung		100	100	100	100	100	
		2	Erhebung von ErschlieBungs- u. Ausbaubeiträgen, Abrechnung von TiefbaumaBnahmen		135	135	125	125	125	2)
		3	Vermessung (Überwachung/Vergabe von Verträgen), Pflege der Stadtkarte im GIS		115	75	75	75	75	2)
		4	StraBenplanung		100	100	100	100	100	
		5	Technischer Zeichner		35	0	0	0	0	2)
		6	Aufbruchkontrolle		40	40	25	25	25	2)
54101	02 000	KSt: Abteilung Tiefbau								
		1	Abteilungsleiter Bauleitung		100	50	50	50	50	
		2	StraBenbau und Unterhaltung, Bauleitung, auch in den Ortsteilen		200	200	200	200	200	
		3	StraBenbeleuchtung		25	25	25	25	25	
54101	03 000	KSt: Abteilung Kommunalstraßen								
		1	Abteilungsleiter Kommunalstraßen		100	100	100	100	100	
		2	StraBenunterhaltung/Winterdienst		75	75	75	75	75	
		3	StraBenunterhaltung/Winterdienst (Arbeiter)		1200	1100	1100	1100	1100	2)
11104 Produkt: Organisation, Personal und allgemeine Verwaltung										
11104	14000	KSt: Arbeitssicherheit								
		1	Arbeitssicherheit		0	20	20	20	20	3)
11107 Produkt: Flächenmanagement										
11107	00 000	KSt: Fachbereichsgemeinkosten								
		1	Fachbereichsgemeinkosten		0	15	15	15	15	1), 4)
11109 Produkt: Hochbau										
11109	00 000	KSt: Fachbereichsgemeinkosten								
		0	Fachbereichsgemeinkosten		0	65	65	65	65	1)
11109	11 000	KSt: Hochbau								
		1	Abteilungsleiter Gebäudeunterhaltung		100	100	100	100	100	
		2	Hochbauunterhaltung, Neu-, Um- und Erweiterungsbauten, Energiemanagement		500	500	400	400	400	2), 5)
		3	Technischer Zeichner		100	100	100	100	100	
53801 Produkt: Oberflächenentwässerung										
53801	00 000	KSt: Fachbereichsgemeinkosten								
		0	Fachbereichsgemeinkosten		0	28	28	28	28	1)
53801	11 000	KSt: Oberflächentwässerung								
		1	StraBenentwässerung		75	75	75	75	75	

Produkt	Kostenstelle	lfd.Nr.	Aufgabe	2009	2010	2011	2012	2013	Bemerkung
54501			Produkt: Straßenreinigung und Winterdienst						
54501	00 000		KSt: Fachbereichsgemeinkosten						
		0	Fachbereichsgemeinkosten	0	27	27	27	27	1)
54501	11 000		KSt: Gemeinkosten Straßenreinigung						
		1	Straßenreinigung / Winterdienst	50	50	50	50	50	
55101			Produkt: Parkanlagen und öffentliche Grünflächen						
55101	00 000		KSt: Fachbereichsgemeinkosten						
		0	Fachbereichsgemeinkosten	0	77	77	77	77	1)
55101	11 000		KSt: Gemeinkosten Abt. Stadt- und Ortsteilpflege						
		1	Abteilungsleiter Stadt- und Ortsteilpflege	100	90	90	90	90	
		2	Grünflächenpflege + Unterhaltung, Baumkataster, Baumschutz	190	230	230	230	230	1)
		3	Grünflächen OT (Arbeiter)	619	619	619	619	619	
55301			Produkt: Friedhofs- und Bestattungswesen						
55301	00 000		KSt: Fachbereichsgemeinkosten						
		0	Fachbereichsgemeinkosten	0	25	25	25	25	1)
55301	01 000		KSt: Friedhofsverwaltung / Verwaltungsgebäude						
		1	Friedhofsverwaltung	200	200	200	200	200	
55301	11 000		KSt: Gemeinkosten Friedhof Schwedt/Oder						
		1	Friedhofsarbeiter	300	300	300	300	300	
GESAMT (ohne ATZ)				4784	4619	4494	4494	4494	
11109	ATZ		Zwischensumme ATZ-Freistellungsphase	0	0	0	0	0	
53801	ATZ		Zwischensumme ATZ-Freistellungsphase	0	0	0	0	0	
54101	ATZ		Zwischensumme ATZ-Freistellungsphase	50	100	50	138	88	
54501	ATZ		Zwischensumme ATZ-Freistellungsphase	0	0	0	0	0	
55101	ATZ		Zwischensumme ATZ-Freistellungsphase	0	0	0	0	0	
55301	ATZ		Zwischensumme ATZ-Freistellungsphase	0	0	0	0	0	
Gesamt mit ATZ				4834	4719	4544	4632	4582	

- 1) Ab 2010 anteilige, direkte Zuordnung der Fachbereichsgemeinkosten zu den einzelnen Produkten des Fachbereiches.
- 2) Stellenreduzierung im Rahmen der Haushaltskonsolidierung
- 3) Ab 2010 hier personelle Zuordnung der Aufgabe "Fachkraft für Arbeitssicherheit" vom FB 1
- 4) Aufgaben für dieses Produkt werden aus personalwirtschaftlichen Gründen auch hier wahrgenommen; sonst im FB 3.
- 5) Es ist zeitnah zu prüfen, ob wegen des Bauvolumens der Personalbedarf 2011 unverändert besteht.

Produkt	Kostenstelle	lfd.Nr.	Aufgabe	2009	2010	2011	2012	2013	Bemerkung
PR - Personalrat									
11110			Produkt: Personalrat						
11110	11 000		KSt: Personalrat						
		1	Freigestellte PR-Mitglieder	100	100	100	100	100	
		2	Büro Personalrat	40	40	40	40	40	
GESAMT (ohne ATZ)				140	140	140	140	140	
11110		ATZ	Zwischensumme ATZ-Freistellungsphase	0	0	0	0	50	
Gesamt mit ATZ				140	140	140	140	190	

Produkt	Kostenstelle	lfd.Nr.	Aufgabe	2009	2010	2011	2012	2013	Bemerkung
FB 1 - Organisation, Personal und Verwaltung									
11104	Produkt: Organisation, Personal und allgemeine Verwaltung								
11104	00000	KSt: Fachbereichsgemeinkosten FB 1							
		1	Fachbereichsleiter	100	100	100	100	100	
		2	Sekretariat	64	38	38	38	38	1)
		3	Haushalt	68	63	63	63	63	1)
11104	11000	KSt: Abt. Organisation und ADV							
		1	Abteilungsleiter Organisation und ADV	100	100	100	100	100	1), 2)
		2	Automatisierte Datenverarbeitung	650	550	550	550	450	
		3	Organisation	95	170	140	140	140	
11104	12000	KSt: Personalsachbearbeitung							
		1	Abteilungsleiter Personalwirtschaft	95	95	95	95	95	
		2	Personalsachbearbeitung, Bezügerechnung und Beihilfen/Reisekosten	241	238	233	233	233	1)
		3	Aus- und Fortbildung	50	50	50	50	50	
		4	Betreuung Lohnabrechnung.	60	60	60	60	60	
		5	Schwerbehindertenbeauftragte	5	5	5	5	5	
11104	12001	KSt: Personalwirtschaftliche Maßnahmen							
		1	Verwaltungsspringer	213	193	163	163	163	1)
		2	Abgeordnete Mitarbeiter	263	263	263	263	263	3)
		3	Vorbehaltsstelle Soldatenversorgungsgesetz	100	100	100	100	100	4)
		4	Stellenbedarf zur befristeten Einstellung der ausgelernten Auszubildenden	400	400	400	400	400	
11104	13000	KSt: Abt. Allgemeine Verwaltung							
		1	Abteilungsleiter Allgemeine Verwaltung	100	100	100	100	100	2)
		2	Allgemeine Verwaltung, Beschaffung, Versicherungen	528	450	425	425	425	1),5)
		3	Informations- und Postdienste	338	263	263	263	250	1)
		4	Fahrdienst	100	100	100	100	100	
GESAMT (ohne ATZ)				3568	3335	3245	3245	3133	
11104	ATZ	Zwischensumme ATZ-Freistellungsphase		125	225	275	406	269	
Gesamt mit ATZ				3693	3560	3520	3651	3401	

- 1) Stellenreduzierung im Rahmen der Haushaltskonsolidierung
- 2) Neuordnung von Aufgaben innerhalb der Abteilung
- 3) Kostenerstattung vom Landkreis (Einsatz im Amt für Grundsicherung für Arbeitssuchende)
- 4) Vorbehaltsstelle für Einsatz von Azubis bei Verpflichtung nach § 10 Soldatenversorgungsgesetz (Stelle wird nur besetzt, wenn und solange kein anderer Einsatz des MA stellenplanmäßig möglich ist)
- 5) Neuordnung von Aufgaben innerhalb der Abteilung

FB 6 - Ordnung, Brandschutz und Bürgerangelegenheiten

FB 6 - Ordnung, Brandschutz und Bürgerangelegenheiten						2009	2010	2011	2012	2013	Bemerkung
12202	Produkt: Allgemeine Ordnungsangelegenheiten										
12202	00 000	KSt: Fachbereichsgemeinkosten									1)
		0	Fachbereichsgemeinkosten		0	43	43	43	43		
		1	Fachbereichsleiter		100	0	0	0	0		
		2	Sekretariat		75	0	0	0	0		
		3	Haushalt		75	0	0	0	0		
12202	01 000	KSt: Abteilung Ordnungswesen (Gemeinkosten der Abteilung)									
		1	Abteilungsleiter Ordnungs- und Erlaubniswesen		100	65	65	65	65	1)	
12202	11 000	KSt: Ordnungswesen									
		1	Ordnungsbehördliche. Aufgaben / Erlaubniswesen		75	75	75	75	75		
		2	Untere Verkehrsbehörde		88	88	88	88	88		
12202	12 000	KSt: Stadtordnungsdienst									
		1	Stadtordnungsdienst und Verkehrsüberwachung (Überwachung ruhender und fließender Verkehr)		763	763	763	763	763		
12202	13 000	KSt: SG Gewerbeangelegenheiten									
		1	Gewerbeangelegenheiten, Schwarzarbeit		150	150	150	150	150		
12201	Produkt: Bußgeld										
12201	00 000	KSt: Fachbereichsgemeinkosten									
		0	Fachbereichsgemeinkosten		0	15	15	15	15	1)	
	11 000	KSt: Bußgeldstelle									
		1	Bußgeldstelle		163	163	163	163	163		
12203	Produkt: Ausländer- und Staatsangehörigkeitsangelegenheiten										
12203	00 000	KSt: Fachbereichsgemeinkosten									
		0	Fachbereichsgemeinkosten		0	50	50	50	50	1)	
12203	11 000	KSt: SG Ausländerbehörde									
		1	Ausländerbehörde		163	113	113	113	113	2)	
12204	Produkt: Standesamt										
12204	00 000	KSt: Fachbereichsgemeinkosten									
		0	Fachbereichsgemeinkosten		0	20	20	20	20	1)	
12204	11 000	KSt: Standesamt									
		1	Abteilungsleiter Bürgerangelegenheiten + Ltr. des Standesamtes		81	37	37	37	37	1)	
		2	Standesamt		163	163	163	151	151		
12205	Produkt: Pass- und Meldeangelegenheiten										
12205	00 000	KSt: Fachbereichsgemeinkosten									
		0	Fachbereichsgemeinkosten		0	54	54	54	54	1)	
12205	11 000	KSt: Meldebehörde									
		1	Meldebehörde		363	363	350	350	350	3)	

Produkt	Kostenstelle	lfd.Nr.	Aufgabe	2009	2010	2011	2012	2013	Bemerkung
12601			Produkt: Brandschutz						
12601	00 000		KSt: Fachbereichsgemeinkosten						
		0	Fachbereichsgemeinkosten	0	47	47	47	47	1)
12601	01 000		KSt: Gemeinkosten Feuerwehr						
		1	Feuerwehr - Leiter	100	100	100	100	100	
		2	Feuerwehr - Schreivarbeiten	25	25	25	25	25	
		3	Feuerwehr - Verwaltung	50	50	50	50	50	
		4	Feuerwehr - technischer Dienst - Tagschicht	100	100	100	100	100	
		5	Feuerwehr - ständige besetzte Feuerwache incl. Alarm- und Einsatzzentrale	2750	2750	2750	2750	2750	4)
31501			Produkt: Obdachlosenheim						
31501	00 000		KSt: Fachbereichsgemeinkosten						
		0	Fachbereichsgemeinkosten	0	33	33	33	33	1)
31501	11 001		KSt: Bereitstellung von Räumlichkeiten für Obdachlose						
		1	Obdachlosenheim	300	200	200	200	200	5)
35101			Produkt: Bürgerangelegenheiten						
35101	00 000		KSt: Fachbereichsgemeinkosten						
		0	Fachbereichsgemeinkosten	0	18	18	18	18	1)
35101	11 000		KSt: Bürgerangelegenheiten						
		1	Bundeserziehungsgeld	80	80	80	80	80	
		2	Sozialversicherung + Bürgerberatung	150	150	150	150	150	
35102			Produkt: Wohngeld						
35102	00 000		KSt: Fachbereichsgemeinkosten						
		0	Fachbereichsgemeinkosten	0	36	36	36	36	1)
35102	11 000		KSt: Wohngeld						
		1	Wohngeld	175	175	175	175	175	6)
52201			Produkt: Wohnungswesen						
52201	00 000		KSt: Fachbereichsgemeinkosten						
		0	Fachbereichsgemeinkosten	0	18	18	18	18	1)
52201	11 000		KSt: Wohnungswesen						
		1	Wohnungswesen	225	225	225	225	225	
GESAMT (ohne ATZ)				6312	6162	6149	6138	6138	

12201	ATZ	Zwischensumme ATZ-Freistellungsphase	58	58	33	0	0
12202	ATZ	Zwischensumme ATZ-Freistellungsphase	75	75	50	50	0
12203	ATZ	Zwischensumme ATZ-Freistellungsphase	0	0	0	0	0
12204	ATZ	Zwischensumme ATZ-Freistellungsphase	0	0	41	41	41
12205	ATZ	Zwischensumme ATZ-Freistellungsphase	50	50	50	0	0
12601	ATZ	Zwischensumme ATZ-Freistellungsphase	250	200	100	0	0
31501	ATZ	Zwischensumme ATZ-Freistellungsphase	44	0	0	50	50
35101	ATZ	Zwischensumme ATZ-Freistellungsphase	38	38	38	40	40
35102	ATZ	Zwischensumme ATZ-Freistellungsphase	44	44	44	0	0
52201	ATZ	Zwischensumme ATZ-Freistellungsphase	0	0	0	0	0

Gesamt mit ATZ			6869	6626	6503	6318	6268
----------------	--	--	------	------	------	------	------

Produkt	Kostenstelle	lfd.Nr.	Aufgabe	2009	2010	2011	2012	2013	Bemerkung
		1)	Ab 2010 anteilige, direkte Zuordnung der Fachbereichsgemeinkosten zu den einzelnen Produkten des Fachbereiches.						
		2)	Stellenreduzierung im Ergebnis einer Org.-Untersuchung.						
		3)	Stellenreduzierung im Rahmen der Haushaltskonsolidierung						
		4)	Ab 2007 einschließlich 4,5 Reservestellen für den Fall, dass in der Feuerwehr eine durchschnittliche wöchentliche Höchstarbeitszeit von 48 h eingehalten werden muss. Die Mitarbeiter können sich jährlich neu für eine längere Arbeitszeit bei Beibehaltung der 24-h-Schichten entscheiden.						
		5)	Anpassung im Laufe des Jahres 2009 an gesunkene Belegungszahlen.						
		6)	Ob sich dauerhafte Auswirkungen auf den Personalbedarf aus den Änderungen des Wohngeldrechtes ab 2009 ergeben, wird im Laufe des Jahres 2009 durch Organisationsuntersuchung festgestellt.						

FB 7 - Bildung, Jugend, Kultur und Sport						2009	2010	2011	2012	2013	Bemerkung
21101	Produkt: Grundschulen										
21101	00 000	KSt: Fachbereichsgemeinkosten									1)
		0	Fachbereichsgemeinkosten		0	126	126	126	126		
		1	Fachbereichsleiter		100	0	0	0	0		
		2	Sekretariat		87	0	0	0	0		2)
		3	Fördermittelabrechnung vom Projekt "Lokales Kapital für soziale Zwecke"		25	0	0	0	0		
		4	Abteilungsleiter Entwicklungsplanung und Förderung + Kulturangelegenheiten		100	0	0	0	0		
		5	Abteilungsleiter Verwaltung		100	0	0	0	0		
		6	Schul-, Kultur- u. Sportstättenverwaltung und Kita-Gebäudeverwaltung		251	0	0	0	0		
		7	Haushalt und Rechnungswesen		295	0	0	0	0		2)
		8	Zahlstelle		30	0	0	0	0		
21101	01 000	KSt: Gemeinkosten Grundschulen									
		1	Grundschulen -Schulsekretariate, Betreuer körperbeh. Schüler		438	438	438	438	438		
		2	Grundschulen - Hausmeister		380	410	410	410	410		
11105	Produkt: Finanzverwaltung										
11105	12 000	KSt: Abt. Stadtkasse									
		4	Zahlstelle		0	30	30	30	30		1), 3)
11108	Produkt: Gebäudeverwaltung										
11108	00 000	KSt: Fachbereichsgemeinkosten									
		0	Fachbereichsgemeinkosten		0	184	184	184	184		1)
11108	11 000	KSt: Gebäudeverwaltung									
		1	Abteilungsleiter Gebäudeverwaltung und -bewirtschaftung		100	100	100	100	100		
		2	Gebäudeverwaltung und -bewirtschaftung		288	288	288	288	288		
11108	12 000	KSt: Hausmeister (Gemeinkosten - nicht direkt Gebäuden zuordenbar)									
		1	Hausmeister		305	305	355	355	355		4)
		2	Vertretung Druckerei		10	10	10	10	10		
11111	Produkt: Vorbereitungswerkstatt										
11111	00 000	KSt: Fachbereichsgemeinkosten									
		0	Fachbereichsgemeinkosten		0	24	24	24	24		1)
11111	11 000	KSt: Vorbereitungswerkstatt									
		1	Werkstatt und Technik		200	200	200	200	200		
25201	Produkt: Städtische Museen										
25201	00 000	KSt: Fachbereichsgemeinkosten									
		0	Fachbereichsgemeinkosten		0	40	40	40	40		1)
25201	11 000	KSt: Stadtmuseum Schwedt/Oder									
		1	Stadtarchiv und Städtische Museen - Leiter		50	50	50	50	50		
		2	Städtische Museen - Stadtmuseum		200	200	200	200	200		
		3	Städtische Museen - Hausmeister		10	20	20	20	20		5)
25201	12 000	KSt: Tabakmuseum Vierraden									
		1	Stadtarchiv und Städtische Museen - Leiter		25	25	25	25	25		
		2	Städtische Museen - Tabakmuseum Vierraden		125	125	125	125	125		

Produkt	Kostenstelle	lfd.Nr.	Aufgabe	2009	2010	2011	2012	2013	Bemerkung
25202			Produkt: Archiv						
25202	00 000		KSt: Fachbereichsgemeinkosten						
		0	Fachbereichsgemeinkosten	0	20	20	20	20	1)
25202	11 000		KSt: Stadtarchiv						
		1	Stadtarchiv und Städtische Museen - Leiter	25	25	25	25	25	
		2	Stadtarchiv	250	250	250	250	250	
26301			Produkt: Musik- und Kunstschule						
26301	00 000		KSt: Fachbereichsgemeinkosten						
		0	Fachbereichsgemeinkosten	0	37	37	37	37	1)
26301	11 000		KSt: Musik- und Kunstschule						
		1	Musik- und Kunstschule - Leiter	100	100	100	100	100	
		2	Musik- und Kunstschule - Verwaltung und Sekretariat	155	155	155	155	155	
		3	Musik- und Kunstschule - Lehrer	740	740	740	740	665	6)
		4	Musik- und Kunstschule - Hausmeister	40	40	40	40	40	
27101			Produkt: Volkshochschule						
27101	00 000		KSt: Fachbereichsgemeinkosten						
		0	Fachbereichsgemeinkosten	0	21	21	21	21	1)
27101	11 000		KSt: Volkshochschule						
		1	Stadtbibliothek und Volkshochschule - Leiter	60	60	60	60	60	
		2	Volkshochschule - Verwaltung u. Sekretariat	88	88	88	88	88	
27201			Produkt: Stadtbibliothek						
27201	00 000		KSt: Fachbereichsgemeinkosten						
		0	Fachbereichsgemeinkosten	0	32	32	32	32	1)
27201	11 000		KSt: Bibliothek Lindenallee						
		1	Stadtbibliothek und Volkshochschule - Leiter	40	40	40	40	40	
		2	Stadtbibliothek - Fachpersonal	600	538	538	538	538	7)
		4	Stadtbibliothek - Hausmeister	10	10	10	10	10	
27201	12 000		KSt: Zweigbibliothek Uckermark-Passagen						
		1	Stadtbibliothek - Fachpersonal	163	125	125	50	50	7)
28101			Produkt: Sonstige Kulturförderung						
28101	00 000		KSt: Fachbereichsgemeinkosten						
		0	Fachbereichsgemeinkosten	0	69	69	69	69	1)
36201			Produkt: Jugendarbeit						
36201	00 000		KSt: Fachbereichsgemeinkosten						
		0	Fachbereichsgemeinkosten	0	17	17	17	17	1)
36201	11 000		KSt: Verwaltung der Jugendhilfe						
		1	Jugendarbeit und -förderung	75	20	20	20	20	1)
36301			Produkt: Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe						
36301	00 000		KSt: Fachbereichsgemeinkosten						
		0	Fachbereichsgemeinkosten	0	34	34	34	34	1)
		1	Fördermittelabrechnung vom Projekt "Stärken vor Ort" (LOS)	0	25	25	0	0	8)
36501			Produkt: Kindertagesstätten						
36501	00 000		KSt: Fachbereichsgemeinkosten						
		0	Fachbereichsgemeinkosten	0	93	93	93	93	1)
36501	01 000		KSt: Kindertagesstättenverwaltung						
		1	Sachgebietsleiter Kindertagesstätten	100	100	100	100	100	
		2	Aufgaben nach dem Kindertagesstättengesetz	100	100	100	100	100	

Produkt	Kostenstelle	lfd.Nr.	Aufgabe	2009	2010	2011	2012	2013	Bemerkung
36501	02 000		KSt: Gemeinkosten Kindertagesstätten						
		1	städtische KITA's - pädagogisches Personal	4642	4696	4696	4696	4696	9)
		2	städtische KITA's - Sprachstandsförderung	0	100	100	100	100	10)
		3	städtische KITA's - Hausmeister	220	220	220	220	220	
36601			Produkt: Jugendclubs und -räume						
36601	00 000		KSt: Fachbereichsgemeinkosten						
		0	Fachbereichsgemeinkosten	0	41	41	41	41	1)
42101			Produkt: Förderung des Sports						
42101	00 000		KSt: Fachbereichsgemeinkosten						
		0	Fachbereichsgemeinkosten	0	31	31	31	31	1)
42101	11 000		KSt: Gemeinkosten Sportförderung						
		1	Sportförderung	75	75	75	75	75	
42401			Produkt: Sporthallen und Sportplätze						
42401	00 000		KSt: Fachbereichsgemeinkosten						
		0	Fachbereichsgemeinkosten	0	132	132	132	132	1)
42401	01 000		KSt: Gemeinkosten Sporthallen und Sportplätze						
		1	Sportstätten (Plätze und Hallen)	1200	1200	1200	1200	1200	
GESAMT (ohne ATZ)				11800	11806	11856	11756	11681	
11108	ATZ		Zwischensumme ATZ-Freistellungsphase	0	0	0	73	73	
11111	ATZ		Zwischensumme ATZ-Freistellungsphase	0	0	50	50	50	
21101	ATZ		Zwischensumme ATZ-Freistellungsphase	231	131	81	125	125	
25201	ATZ		Zwischensumme ATZ-Freistellungsphase	88	88	50	50	50	
25202	ATZ		Zwischensumme ATZ-Freistellungsphase	0	0	0	0	50	
26301	ATZ		Zwischensumme ATZ-Freistellungsphase	38	38	38	38	0	
27101	ATZ		Zwischensumme ATZ-Freistellungsphase	0	0	0	0	0	
27201	ATZ		Zwischensumme ATZ-Freistellungsphase	0	0	38	131	131	
36201	ATZ		Zwischensumme ATZ-Freistellungsphase	0	0	0	0	0	
36501	ATZ		Zwischensumme ATZ-Freistellungsphase	750	700	413	463	375	
42101	ATZ		Zwischensumme ATZ-Freistellungsphase	0	0	0	0	0	
42401	ATZ		Zwischensumme ATZ-Freistellungsphase	150	100	50	100	100	
Gesamt mit ATZ				13057	12863	12575	12785	12635	

- 1) Ab 2010 anteilige, direkte Zuordnung der Fachbereichsgemeinkosten zu den einzelnen Produkten des Fachbereiches.
- 2) Stellenreduzierung im Rahmen der Haushaltskonsolidierung
- 3) Aufgaben für dieses Produkt werden aus personalwirtschaftlichen Gründen auch hier wahrgenommen (Zahlstelle), sonst FB 2.
- 4) Ab IV.Q. 2011 ist hausmeisterliche Betreuung des "Hauses der Bildung und Technologie" vorgesehen. Mehrbedarf wurde vorsorglich aufgenommen (entsprechend den in der Vorlage 63/09 ausgewiesenen Folgekosten) und ist zeitnah auf den erforderlichen Umfang zu prüfen.
- 5) Ab 2010 Mehrbedarf zur Betreuung des jüdischen Ritualbades.
- 6) Anstelle der ursprünglich vorgesehenen Stelleneinsparung (0,75 VbE) in 2009 erfolgt lt. SVV-Beschluss eine Fortführung bis 31.07.2012.
- 7) Stellenreduzierung ab 2010 entsprechend durchgeführter Organisationsuntersuchung. Bei Schließung der Zweigstelle Uckermark-Passage werden ab 2012 0,5 VbE für Bibliotheksarbeit im Stadtteil weiterhin vorgesehen.
- 8) Über die Vergabe von Projektmitteln wird stets neu entschieden. Das Projekt ist derzeit bis 2011 vorgesehen.
- 9) Für die Jahre ab 2009 ist der voraussichtliche Personalbedarf vom 1.9.2009 (Prognose) fortgeschrieben, da verlässliche Langfristprognosen kaum möglich sind.
- 10) Sprachstandsförderung - gesonderte Einnahmen vom Landkreis